

Unsere Themen

Veranstaltungen

Kurzmitteilungen

- Europäische Aktivitäten
- Digitale Zwillinge
- Geobasis-Daten

Ihr Beitrag/Impressum

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein?
Folgen Sie uns auf LinkedIn



Veranstaltungen

01.04. bis
03.04.2025 **Urban Digital Twin Days**
Hamburg
Projekt Connected Urban Twins

02.04. bis
03.04.2025 **2. Forum GEO.KI**
Frankfurt
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

03.04.2025 **GDI-DE4EU**
online
Koordinierungsstelle GDI-DE

10.04. bis
11.04.2025 **Augsburger GIS-Forum für Umweltmonitoring und Nachhaltigkeit**
Augsburg
Runder Tisch GIS e. V.

22.04. bis
25.04.2025 **Geospatial World Forum**
Madrid/Spanien
Geospatial Media and Communications BV

08.05.2025 **Vortragsreihe GeoMV e. V.: OGC API Standards**
Rostock
GEOMV e. V.

13.05. bis
14.05.2025 **3D-Forum Lindau 2025**
Lindau
Runder Tisch GIS e. V.

22.05. bis
23.05.2025 **15. Norddeutsche Fachtage für Geodäsie und Geoinformation**
Neubrandenburg
DVW Mecklenburg-Vorpommern e. V. / Hochschule Neubrandenburg

10.06. bis
13.06.2025 **AGILE 2025**
Dresden
Technische Universität Dresden

18.06.2025 **GDI-DE Zwillingstag 2025**
Frankfurt
Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE)

Weitere Termine und Veranstaltungen insbesondere aus dem Netzwerk der GDI-DE finden Sie in der [Veranstaltungsübersicht im GDI-DE Wiki](#).

Aktueller Stand der Umsetzung von INSPIRE- und Open Data-Richtlinie



Alle Jahre wieder wird im Rahmen des INSPIRE Monitoring der aktuelle Stand der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie erhoben.

Laut der zum Jahreswechsel erhobenen Zahlen fallen aktuell insgesamt nahezu 117 Tsd. Geodatenätze aus Deutschland unter die INSPIRE-Richtlinie. Diese Datensätze sind über ca. 206 Tsd. Darstellungs- und Downloaddienste erreichbar.

76 % der Datensätze und 77 % der Dienste sind mit INSPIRE-konformen Metadaten beschrieben und in der GDI-DE über den Geodatenkatalog.de recherchierbar.

81 % der Datensätze sind über einen Darstellungsdienst zugänglich und 80 % können über einen Downloaddienst heruntergeladen werden.

Alle Ergebnisse des INSPIRE Monitoring 2024 sind im [INSPIRE Dashboard](#) veröffentlicht. Neben der jährlichen Erhebung der Monitoring-Indikatoren wurde der sogenannte „Country Fiche“ veröffentlicht, der im Rahmen des INSPIRE Reporting alle zwei Jahre geprüft und bei Bedarf durch die Mitgliedstaaten aktualisiert werden muss. Im „Country Fiche“ berichten die Mitglied-

staaten über den Fortschritt, den sie im Rahmen der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie erzielt haben.

Alle Informationen zum INSPIRE Monitoring und Reporting (Monitoring-Indikatoren, Berichte und „Country Fiches“) sind im [„INSPIRE-in-your-Country“-Bereich auf GitHub](#) veröffentlicht. Die Ergebnisse für 2024 folgen zeitnah.

Im Hinblick auf die Bereitstellung von offenen Daten wurde erstmals über die Umsetzung der Durchführungsverordnung zu hochwertigen Datensätzen berichtet. Der [Bericht aus Deutschland](#) wurde auf GovData veröffentlicht. Insgesamt wurden seit Inkrafttreten der Durchführungsverordnung rund 6 Tsd. Datensätze und über 29 Tsd. Distributionen als hochwertige Datensätze gekennzeichnet. Rund 85 % der hochwertigen Datensätze sind INSPIRE-relevante Datensätze.

Aktuelles rund um die europäischen Aktivitäten zu Geodateninfrastrukturen erfahren Sie auch in unserem [Blog im GDI-DE Wiki](#).

GDI-DE4EU: Infoveranstaltung zu Umweltberichterstattung



Am 3. April informiert das Team der Koordinierungsstelle GDI-DE wieder über aktuelle europäische Aktivitäten. Der thematische Schwerpunkt wird diesmal auf der Umweltberichterstattung liegen.

Die Online-Veranstaltung "GDI-DE4EU" richtet sich vor allem an Interessierte aus dem Lenkungsgremium GDI-DE, den Kontaktstellen GDI-DE bei Bund und Ländern, den Arbeitskreisen und -gruppen der GDI-DE sowie den Ansprechpersonen aus den Fachministerkonferenzen.

Die Teilnahme ist darüber hinaus für alle weiteren Interessierten aus dem Netzwerk der GDI-DE möglich.

Nähere Informationen finden Sie im [GDI-DE Wiki](#) (Europäische Aktivitäten / Online-Veranstaltungen / 2025-04-03 GDI-DE4EU).

Die Zugangsdaten für die Teilnahme sowie die Agenda werden wir rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Wiki-Seite veröffentlichen. Eine Anmeldung bzw. Registrierung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Aktuelles rund um die europäischen Aktivitäten zu Geodateninfrastrukturen erfahren Sie auch in unserem [Blog im GDI-DE Wiki](#).

GDI-DE Zwillingstag 2025: Digitale Zwillinge gemeinsam weiterentwickeln



Digitale Zwillinge heben die Nutzung georäumlicher Informationen auf ein neues Niveau. Sie unterstützen fundierte Entscheidungen bei wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen – und ihre Entwicklung schreitet bei Bund, Ländern und Kommunen rasant voran. Doch wie lassen sich die verschiedenen Initiativen sinnvoll verknüpfen, um einen Mehrwert für alle zu schaffen?

Die Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) hat in den letzten zwanzig Jahren die Grundlage für eine interoperable Nutzung von Geodaten gelegt. Jetzt gilt es, diese Infrastruktur an die Anforderungen Digitaler Zwillinge anzupassen.

Beim „GDI-DE Zwillingstag“ am 18. Juni 2025 in Frankfurt stehen diese Fragen im Mittelpunkt. Wir präsentieren beispielhafte Projekte und zeigen, welchen Beitrag Digitale Zwillinge auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene leisten. Außerdem diskutieren wir, welche Anforderungen zentrale Anwendungen und Infrastrukturkomponenten auf GDI-DE-Ebene erfüllen müssen.

Bereits am Vorabend laden wir voraussichtlich zu einem informellen Get-Together ein. Alle Details zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie ab Ende April auf www.gdi-de.org.

Merken Sie sich den 18. Juni 2025 schon jetzt vor – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Automatisierte BIM-Modellierung aus Daten des Geobasiszwillings – Die BIMFabrikHH

Der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg (LGV) stellt eine Vielzahl an GIS-Daten über offene Schnittstellen bereit.

Ihre Nutzung für Building Information Modeling (BIM) erfordert derzeit eine aufwendige, manuelle Überführung in dreidimensionale Bauwerksinformationsmodelle.

Im Smart Cities Modellprojekt „Connected Urban Twins“ soll dieser Prozess automatisiert und vereinfacht werden, um die BIM-Methodik effizienter in das Umfeld Digitale Zwillinge zu integrieren, aber auch die Digitalisierung beim Planen und Bauen voranzutreiben.

Der LGV wurde mit dem Teilprojekt „Automatisierte BIM-Modellierung aus Daten des Geobasiszwillings“ beauftragt, um ein Werkzeug für die direkte Überführung von GIS-Daten in BIM-Modelle zu entwickeln. Das Werkzeug wird kurz „BIMFabrikHH“ genannt.

In der BIMFabrikHH werden bestimmte Geobasisdaten ausgewählt und im Hintergrund mithilfe von IfcOpenShell in das Schema des Ifc-Formats umgewandelt. Angewendet werden dazu außerdem die Objektkataloge von BIM.Hamburg für die semantischen Informationen.

Ausgangspunkt für die BIMFabrikHH ist das Masterportal, in das das Tool zusätzlich mit einem BIM-Vierer aufgenommen werden soll. Mit diesem Werkzeug können BIM-konforme Modelle direkt aus einer Geodateninfrastruktur heruntergeladen werden.

Das Projekt ist unter den Finalisten beim Wettbewerb „BIM-Champion“ von buildingSMART ([BIM Champions – die Finalisten 2025 | buildingSMART Deutschland](#)). Im Mai 2025 wird bei der Preisverleihung in Essen der begehrte Titel vergeben.

AdV-Geokodierungsdienst ab sofort im Rahmen von OZG-Umsetzung nutzbar



Symbolbild Bildrechte: AdV

Die AdV unterstützt aktiv die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) durch die Bereitstellung bundesweiter Geobasisdaten.

Künftig kann der AdV-Geokodierungsdienst für Adressen und Geonamen unter Einsatz von UUIDs (Universally Unique Identifier) zwischen den Landesvermessungsverwaltungen, Behörden, Kommunen und deren Auftragnehmern weitergegeben werden.

Damit steht dieser Dienst nicht nur für die Erledigung öffentlicher Aufgaben landesintern zur Verfügung, sondern kann auch bundesweit für EfA- (Einer für Alle) und OZG-Leistungen, an denen weitere Länder und der Bund beteiligt sein können, genutzt werden.

So kann der AdV-Geokodierungsdienst in Folgeprodukte und -dienste integriert werden und steht auch Dritten als Endnutzer zur Verfügung. Für die Daten der Deutschen Post besteht weiterhin ein Extraktionsverbot.

Der AdV-Geokodierungsdienst ist für EfA- und OZG-Leistungen gebührenfrei nutzbar.

[Zugang zum Geokodierungsdienst](#)

Zur AdV-Webseite: <https://adv-online.de>

Ihr Beitrag

Die GDI-DE NEWS erscheinen im zweimonatigen Rhythmus. Sie informieren über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Der Newsletter lebt von den Beiträgen unseres GDI-DE Netzwerks. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, egal ob Kurzmitteilung, Bericht oder Veranstaltungshinweis!

Vorgaben für Ihren Beitrag

- Berichte/Kurzmitteilungen beinhalten mindestens Überschrift, Textkörper, Verfasser/Institution, Weblink und Kontakt (wird unter dem Beitrag veröffentlicht).
- Berichte umfassen max. 1 DIN A4-Seite (450 Worte, Schriftgröße 11 pt/Arial).
- Bei Veranstaltungshinweisen bitte vollständigen Titel, Datum und Weblink angeben.
- Bilder, Logos und Grafiken immer als separate Dateien senden (*.jpg, *.png, *.eps, *.pdf). Hinweis: Mit der Abgabe von Bilddateien und Grafiken zur Veröffentlichung im Newsletter bestätigen Sie die Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Urheberrechts-Vorgaben.
- In der GDI-DE NEWS können nur Beiträge veröffentlicht werden, denen kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt. Beiträge dürfen keine kommerzielle Produktwerbung enthalten.
- Mailadresse für Zusendungen: mail@gdi-de.org
- Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser. Bei Fragen zur Beitragsgestaltung kontaktieren Sie uns bitte.

Redaktionsschluss 2025

06/2025	21.05.2025
08/2025	23.07.2025
10/2025	24.09.2025
12/2025	19.11.2025

Newsletter-Anmeldung

<https://maillist.gdi-de.org/sympa/subscribe/newsletter>

Newsletter-Abmeldung

<https://maillist.gdi-de.org/sympa/signoff/newsletter>

Impressum

Koordinierungsstelle GDI-DE

Newsletter-Redaktion

Richard-Strauss-Allee 11

60598 Frankfurt am Main

Telefon: 069/6333-258

E-Mail: mail@gdi-de.org

<https://www.gdi-de.org>

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie